

10. VIII. 1917

130

Die Situation auf dem Rindermarkt.**Unabwärend reichliche Beschickung des Marktes. — Unveränderte Preislage.**

Mit den Schlachtviehmärkten in der abgelaufenen Woche verglichen, war der Gesamtantrieb diesmal um 57 Stück Schlachtrinder schwächer. Die Außermarktbezüge der für den Heeresbedarf arbeitenden Konservenfabriken haben gegen Vorwoche um 1308 Stück abgenommen, doch ist hierzu zu bemerken, daß die Konservenfabriken, deren Vorräte an Lebendvieh bedeutend sind, so wie in der Vorwoche auch in der laufenden Woche viele hundert Stück Schlachtvieh auf den Markt gestellt und dadurch dem Wiener Konsum zugeführt haben. Im Wege der Requisition sind für Wien in der Berichtswoche aufgebracht worden: 1147 Stück aus Niederösterreich, 153 Stück aus Oberösterreich, 307 Stück aus Steiermark, 648 Stück aus Böhmen, 558 Stück aus Mähren; 886 Stück kamen aus Ungarn-Siebenbürgen und 126 Stück aus Kroatien-Slawonien. Aus den letzterwähnten Bezugsgebieten sind nach langer Unterbrechung zum erstenmal wieder Schlachtrinder nach Wien verladen worden. Weiter sind für den totalen Bedarf noch eingetroffen: 961 Stück, welche die Wiener Käufer von den ungarischen Wärsenmärkten und Märkten direkt bezogen haben, 686 Stück, deren Fleisch an die mindestbemittelte Bevölkerung billig abgegeben wird, 197 Stück zur teilweisen Deckung des Garnisonsbedarfes.

Die Totalzufuhren, welche sich auf rund 6600 Stück belaufen, reichen im Wesentlichen mit den nachfolgenden

Quantitäten in- und ausländischen Fleisches, welches in der Großmarkthalle zur Abgabe gelangt, für die Deckung des Wochenbedarfes vollkommen aus. In Hinblick hierauf belieh die Marktcommission sämtliche Höchstpreise unverändert auf dem vorwöchigen Stande. Auf dieser Grundlage wurde der Markt, da seitens der Fleischhauer zahlreiche Anmeldungen vorlagen, vollständig ausverkauft. Es notierten:

Ochsen	Prima	R. 371.— bis R. 410.—
	Sekunda	" 331.— " " 370.—
	Tertia	" 310.— " " 330.—
Kühe	Prima	R. 341.— bis R. 380.—
	Sekunda	" 301.— " " 340.—
	Tertia	" 285.— " " 300.—
Kalbinnen	Prima	R. 351.— bis R. 390.—
	Sekunda	" 311.— " " 350.—
	Tertia	" 295.— " " 310.—
Stiere	Prima	R. 371.— bis R. 410.—
	Sekunda	" 331.— " " 370.—
	Tertia	" 315.— " " 330.—